

## VIEL ZU FEIERN BEIM RICHT- UND EHRENAMTSFEST

Zu Beginn des Richt- und Ehrenamtsfestes durften wir Richtfest feiern und den aufwachsenden Rohbau des Gebäudes C der PRIMUS-Schule Titz offiziell einweihen. Durch Anbringen des Richtkranzes und Abhalten des Richtspruchs durch den Zimmermann wurde zum einen der Dank an Architekt und Bauherr, zum anderen eine Bitte um Gottes Segen für das Gebäude ausgesprochen. Abgerundet wurde das Richtfest mit dem traditionellen Schnaps-Trinken. Nach dem traditionellen Ritual wird das Gebäude nun in den kommenden Monaten fertiggestellt.

Als weiterer Programmpunkt galt es das Ehrenamt in der Landgemeinde Titz zu würdigen. Der römische Philosoph und Staatsmann Cicero hat einmal formuliert: „Keine Schuld ist dringender, als die, Dank zu sagen.“ Daher war es Bürgermeister Jürgen Frantzen wichtig, sich im Namen von Rat und Verwaltung, aber auch persönlich, für das große Engagement zahlreicher Menschen zu bedanken, die das Leben in unserer Landgemeinde über ihr Wirken bereichern.

Knapp 270 ehrenamtlichen Kräften wurde seit der Einführung der Ehrenamtskarte NRW in die Landgemeinde im Jahr 2018 die Karte überreicht. Insgesamt 8 Personen erhielten sogar bereits die im März eingeführte Jubiläums-Ehrenamtskarte für mindestens 25-jähriges Engagement. Wer noch keine Karte besitzt oder jemanden kennt, der/die die Voraussetzungen für die Vergabe der (Jubiläums-)Ehrenamtskarte erfüllt, kann sich gerne an



Bürgermeister Jürgen Frantzen (links) und Gemeindemitarbeiterin Lisa Mülheims (rechts) mit den Preisträgern des Heimat-Preises 2021.  
Foto: Landgemeinde Titz

Lisa Mülheims aus der Verwaltung wenden.

Im Rahmen des ehrenamtlichen Engagements und Projekten aus den Vereinen und Gemeinschaften wird seit einigen Jahren auch der Heimat-Preis in der Landgemeinde Titz vergeben. Da aufgrund der Corona-Pandemie eine offizielle Übergabe der Preise an die Preisträger des vergangenen Jahres nicht möglich war, war es umso erfreulicher, dies nun im Rahmen dieses stimmungsvollen Abends nachholen zu können. Die Heimat-Preise 2021 gingen an die Nachbarschaftsgemeinschaft Poststraße/Kreuzstraße Hasselsweiler (Projekt: Nachhaltige Weitergestaltung des bereits her-

gerichteten Verweilplatzes), den Dorfverein Jackerath Dorf-Forum e.V. (Projekt: Entwicklung des Dorfes Jackerath und die Verbesserung der Dorfstruktur zum Wohl der Allgemeinheit) sowie an den SV Malefinkbach 1983 e.V. (Projekt: Erhaltung von Umwelt/Natur durch klimafördernde Maßnahmen und Aktivitäten; Erhaltung und Verbesserung der Heimat-Attraktivität sowie Schaffung nachhaltiger Bedingungen für einen zukunftsfähigen Lebensraum in der Heimat für Mensch, Tier und Botanik).

Im Juni 2022 beteiligte sich die Landgemeinde erstmalig an der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis. Mehr als 60 Teilneh-

merinnen und Teilnehmer zeichneten hierbei über drei Wochen ihre mit dem Fahrrad zurückgelegten Strecken auf. Es kamen unglaubliche 19.483 km zusammen wodurch die stattliche Menge von rund drei Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden werden konnte! Bei den aktivsten Mitwirkenden haben wir uns im Rahmen des Ehrenamtsfestes ebenfalls bedankt: Als Siegerinnen und Sieger im Einzelwettbewerb hatten sich Michael Landgraf auf dem ersten Platz mit 1.340 erradelten Kilometern, Ines Stanke-Selbach auf dem zweiten Platz mit 1.315,3 Kilometern und Albrecht Hellenbroich auf dem dritten Platz mit 947 Kilometern herausgestellt. Im Teamwettbewerb hatte der SV Malefinkbach 1983 e.V. mit 11.079,3 Kilometern (554 km pro Kopf) die Nase vorn. Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Rödingen e.V. erreichte mit 2.637,5 geradelten Kilometern (219,8 km pro Kopf) den zweiten Platz im Teamwettbewerb. Mit 387,5 Kilometern (96,9 km pro Kopf) erzielten die Campingfreunde Titz den dritten und die CDU-Ratsfraktion Titz und Freunde\_innen mit 883 Kilometern (88,3 km pro Kopf) den vierten Platz im Teamradeln der Aktion.

Abgerundet wurde der Abend von einem durch die Westenergie zur Verfügung gestellten Sommerkino. Bei kühlen Getränken, leckeren Bratwürstchen, frischem Popcorn und dem Film „25 km/h“ konnte ein gelungener Abend gemütlich abgeschlossen werden.



Beigeordnete Annika Schmitz (links) und Gemeindemitarbeiterin Verena Jürgens mit den Siegerinnen und Siegern der Aktion Stadtradeln.  
Foto: Landgemeinde Titz